

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
z. H. Frau Bundesministerin Christine Lambrecht

## **Aufforderung zur Einrichtung eines Familiengipfels**

### **Lösungen für ein zeitgemäßes Familienrecht**

3. Dezember 2019

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Lambrecht,

Bundeskanzlerin Angela Merkel reagierte rasch, indem sie sich der aktuellen Kritik aus den Reihen der deutschen Bauernschaft stellt und einen *Agrargipfel* einrichtet – unter Beteiligung der Betroffenen aus der Landwirtschaft.

Ähnliches ist nötig auf dem Gebiet der *Neuregelung des maroden bundesdeutschen Familienrechts*, für das BMJV (federführend) und BMFSFJ (beigeordnet) zuständig sind.

Alle Beteiligten – Justiz, Mütterverbände, Väterverbände, gerichtsnahe Professionen – sind sich einig: Es bedarf eines Neuanfangs im deutschen Familienrecht. Die bestehenden Regelungen aus den 50er Jahren sind veraltet und bilden die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft nicht mehr ab.

Auch das von Ihrem Hause jüngst vorgestellte „Thesenpapier“ einer „Arbeitsgruppe Sorge- und Umgangsrecht“ bestätigt den Reformbedarf, verharrt jedoch leider im Ungefähren. Thesen sind keine konkreten Vorschläge.

Ein zweites Manko des Thesenpapiers besteht darin, dass Betroffenenverbände nicht zur Beratung geladen waren. Um diesen defizitären Ansatz zu korrigieren ersuche ich Sie nun um die Einrichtung eines zukunftsweisenden

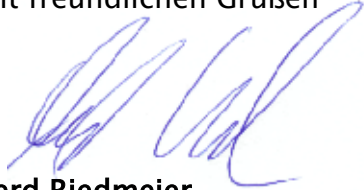
### **Familiengipfels**

unter Beteiligung der betroffenen Mütter- und Väterverbände.

Es sind vor allem Väterverbände, die sich im politischen Betrieb nicht gesehen oder nicht willkommen fühlen. Korrigieren Sie dieses Versäumnis und laden Sie zum Gipfel.

Ich bedanke mich für Ihre Offenheit, sehe Ihrer Einladung erwartungsvoll entgegen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



**Gerd Riedmeier**

1. Vorsitzender

**FSI – Forum Soziale Inklusion e.V.**

Sprecher der

**Interessengemeinschaft Jungen Männer und Väter (IG-JMV)**

[www.ig-jungen-maenner-vaeter.de](http://www.ig-jungen-maenner-vaeter.de)

2

Als am Familiengipfel teilnehmende Verbände sind denkbar:

- Interessengemeinschaft Jungen, Männer und Väter (IG-JMV)
- Väteraufbruch für Kinder (VAfK Bund)
- FSI – Forum Soziale Inklusion e.V.
- Trennungsväter e. V.
- Väterbewegung.org
- Hans Engelmayer / Rosenheimer Modell
- Verband Berufstätiger Mütter (VBM)
- Deutscher Juristinnenbund (djb)
- Verband Alleinerziehender Mütter (VAMV)
- Vertreter aus dem Ausland (Norwegen, Dänemark, Australien, Kalifornien u.a.)